:: Kleine Anzeigen deutscher Firmen ::

Aerzte

A. S. SINCLAIR
Arzt, Chirurg und Geburtshelfer.
— Spricht Deutsch. —
Suite 1, Fuhrmann-Gebäude
Ecke 11th Ave. u. Halifax Str.
Office-Tel. 22147, Res. 22846.

Beauty-Parlours

Capital Beauty Parlor
Das Neueste in Dauerwellen, komplett $6.00. Marcell, 50 Cts. Gute Arbeit garantiert.
Telephon 29875
1757 Hamilton Straße.

Dr. Neuman — Deutscher Zahnarzt — Office Phone 2488 — Haus 2465
Dr. L. Schulman — Deutscher Arzt und Chirurg — Office Phone 4356 — Haus 3935
105—20th St. Westside Saskatoon
Zimmer 1 und 2 Hopkins Block, gegenüber King Edward Hotel und über Birney's Hardware. Ecke Ave. A und 20th St. West.

Telephone: Office 2724 Haus 91393
Dr. Karl Biro
vorm. Chefarzt der Budapester Poliklinik. Fortbildungskurse in Wien, Frankfurt a/M. Arzt für innere und chirurgische Krankheiten.

Telephone: 3011—4389.
Dr. A. Singer
Zahnarzt
Altbekannter deutschsprechender
Zu Allen jeden Mittwoch.

123—20th Street West, West Side, Saskatoon.
Gegenüber Adilman's Store.
Auf Anfrage deutscher Korrespondenz.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
(Etabliert 1907)
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada.
Geld auf Grundeigentum.
Wir spezialisieren in Testamente und Hinterlassenschaften.
Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose Str. und Elfte Avenue
— Gegenüber City Hall, Regina —
J. Emil Dörr, LL.B., K.C.
W. W. Guggisberg, B.A.

H. S. Seibel,
B.A., LL.B.
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar.
504 Northern Crown Bldg.,
Scarth Straße, nebst Post-Office.
Phone 29620 Regina, Sask.

John A. Fraser & Co.
Advokate, Rechtsanwälte und Notare
Wir sprechen Deutsch.
404—5 Herr Bldg., Scarth St.,
Phone 7304. Regina, Sask.
Büro in Qu'Appelle, Sask.

McMurchy & Johnston
C. M. Johnston, M.A., K.C.
R. D. McMurchy, B.A.
Rechtsanwälte und Notare
305 Darke Bldg. Phone 23735
Regina, Sask.

Tingley, Malone & Deis
A. M. Tingley, K.C.
J. C. Malone.
Peter S. Deis, LL.B.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare,
715 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.
In Bibank, Odessa und Kendal jeden Freitag und Samstag.

Noonan & Friedgut
Advokate, Rechtsanwälte und Notare.
A. H. Friedgut, B.A., LL.B.
Edward D. Noonan
212 Broder Building
Phone 8528 Regina, Sask.
Wir sprechen Deutsch.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104, Darke Block. — James Balfour, K.C.; Charles W. Hoffman, Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

A. W. Schaffer
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar
Erteilt Rat in allen Rechtssachen.
211 Avenue Bldg.
Phone 6042. Saskatoon, Sask.

Deutscher Uhrmacher
Habe eine Auswahl in aller Art Uhren und Trauringe zu mäßigen Preisen. — Sämtl. Reparaturen an Uhren aller Art werden zu annehmbaren Preisen hergestellt. — Jede Uhr erhält ein Jahr Garantie.
W. Seib
1717—11. Ave. — Regina, Sask.

Zahnärzte

Dr. B. J. Gittermann, Zahnarzt. 102 Wesman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Dr. H. Hoffer, Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina, Sask. Es wird Deutsch gesprochen. Office Telephon 5732; Hauptel. 5811.

Drs. C. H. Weicker, L. W. Germuth und H. J. Kreutzer, Zahnärzte, 210 Broder Bldg., 11. Avenue u. Rose Str., Regina. — Telephon Nr. 4962.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt
Regina.
105—108 Wesman Chambers,
Rose Straße — Telephone 22667.
Regina, Sask.

Optiker

Dr. F. T. PARKER
Registrierter Berufs-Optometrist und Augen-Spezialist.
Augen untersucht und Brillen angepaßt.
Auf Verabredungen auch Abends geöffnet.
Phone 6024 Phone 22266
1819 Scarth St., Regina.

H. S. McClung, Optiker. Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude.
Regina, Sask.

Barbiere

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street.
N. Knorn, Eigentümer.
Billiards und Bad

Patente

Erfinder!
Schreiben Sie um Einzelheiten über Anmeldung eines Patents für Ihre Erfindung. Strengste Diskretion. Gebühren mäßig.
E. Weize,
718 McIntyre Block, Winnipeg
Phone 27458.

Hotels

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht versäumen bei seinem Aufenthalte in Edmonton im
HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton.
einzukehren; ein Gasthof nach altdeutschem Muster. Gute deutsche Brotzeit. Mäßige Preise.
Besitzer: Gotthold Springer früher Hotel Springer in Cochenz a. Bodensee.

Hotel Regina
1744 Osler St., Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave. an der Westseite des Marktes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Metropole Hotel
1½ Block vom Bahnhof
Deutsches Haus.
Innen neu renoviert.
Alles in erstklassigem Zustand.
Beste Bedienung.
Zimmer $1.00 aufwärts, einschließlich Bad.
Halte mich meinen deutschen Freunden bestens empfohlen.
F. W. Elcombe
Regina, Sask.

Deutsches Restaurant
A. Kwatankiewicz
1324—10. Ave. Phone 8953.
Das kleine deutsche Restaurant der Umgebung. Im Zentrum des deutschen Stadtteiles. Beste und freundlichste Bedienung. Besuchen Sie uns wenn nächstes Mal in Regina.
Gute Mahlzeiten. — Gute Betten.
Mäßige Preise.
Renoviert und mit neuen Möbeln ausgestattet.

Wer Land oder Lots kaufen oder verkaufen will, wende sich an
A. Kwatankiewicz
1324—10. Ave.

Färbereien

Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu My Wardrobe und Peerless Färberei und Putzanstalt, 1843 Rudyard Str., Regina. — Mottenvertilgung, trockengereinigt u. gebügelt für $1.50.

Geld zu verleihen

Geld zu verleihen
auf
verbessertes Farm- und Stadteigentum.
International Loan Co.
904 Trust & Loan Bldg.,
Winnipeg.

Versicherungen

Adam Huck
Wilbank, Sask.
Real Estate und Versicherung, Eidesstattlicher und Notare.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt, Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Dischanges, Testamente usw.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Blitz, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl

In geschäftlicher Hinsicht berücksichtigen Sie zuerst jene, die im „Courier" anzeigen.

Photographen

Photographien die anders sind.
Von Fürstlichkeiten und Vizekönigen empfohlen!
Höchste Auszeichnung auf internationalen Ausstellungen!
Unsere Photographien sind überall wegen ihrer Schönheit und meisterhaften Ausführung bekannt.
Kodakbilder für geschäftliche und private Zwecke.
Sie zahlen bei uns nicht mehr als anderswo.
E. C. Rossie
Photo-Studio
1731 Scarth Street, Regina.
Telephon 23678.

Apotheken

Deutsche Apotheke
W. Maßig, Eigentümer
Empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel etc. etc. in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Maßig, P. O. Box 124,
Regina, Sask.

Zu verkaufen

Seltene Gelegenheit! ¼ Sektion, 3 Meilen von Punnichy, 8800 bar. Gute Gebäude. 70 Acker unter Kultur. Angebote erbeten unter Box 53, „Der Courier", 1835 Halifax Str., Regina.

Krankheitshalber sehr preiswert direkt vom Eigentümer zu verkaufen: 10 Acker-Farm, ein paar Meilen von Vancouver entfernt, bestes Land, davon 2 Acker Beeren, auch Obstbäume. Sämtliche Gebäude vorhanden, elektr. Licht, City-Wasser, Street-Car an der Fähre. — Beste Einnahmen gesichert. W. Canner, P. O. Brighouse, L. Jl., B.C.

Farmen

½ Stunde von Vancouver, B.C. entfernt, bester Boden, kein Stein, kein Stumpen, garantierter Absatz für alle Produkte durch Kompagnie, mit nur 10% Anzahlung, keine Zahlung in den ersten drei Jahren, dann leichteste Abzahlung. Dies ist die beste Gelegenheit, ohne jedes Risiko eine sichere und gute Existenz sich zu gründen.
Adolf Neipl,
455 West Pender Street,
Vancouver, B.C.

Verlangt

Witwe mittleren Alters mit 7jährigem Knaben sucht Stelle als Haushälterin in Stadt oder auf dem Land. Angebote bitte zu richten an Box 52, „Der Courier", 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Tätiger Teilhaber mit einigen hundert Dollars für ein reelles und gewinnbringendes Unternehmen für sofort gesucht! Geschäftskenntnisse nicht erforderlich. Kann junge verheiratet oder ledig sein. Nur Deutsche mögen sich melden. Angebote erbeten an Box 68, „Der Courier", 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Farm zu pachten gesucht, eine halbe oder drei Viertel-Section Aufträge erbeten. Ray & James, 1838 Hamilton St. Tel. 23815.

Farm gesucht, eine halbe Sektion im reifen oder leicht verbesserten Zustand im Distrikt Zehner, Frankslake, Edenwold oder Avonhurst. Farm mit etwas Holz bevorzugt. Gutes Eigentum in Regina dagegen zu tauschen. — Ray & James, 1838 Hamilton St. Regina. Telephon 23815.

Achtung!

Charakterdeutung aus Ihrer Handschrift! Wollen Sie Ihre nützlichen Anlagen zu Ihrem Erfolg erfahren? Wollen Sie wissen, welchen Charakters Ihr Partner, Verlobter etc. ist? Senden Sie 20 Zeilen, in Tinte geschrieben, sowie $1.00 zwecks vollständiger Charakteranalyse. Karl Steiner, Box 685, The Pas, Man.

— Unfaßbare Lebensrettungsboote von der „Bremen" des Norddeutschen Lloyd wurden im New Yorker Hafen einer Probe unterzogen, indem 148 Matrosen sich vergeblich bemühten, ein solches Boot zum Umschlagen zu bringen.

Witz und Humor

Reisender: Kann ich den Herrn Chef, Herrn Born, sprechen?
Angestellter: Bedaure.
Aber er hat mich doch persönlich herbestellt!
Unmöglich, der ist ja vor zehn Jahren gestorben!
Na wenn schon, wo ich doch meiner Kundschaft die Treue halte bis über's Grab hinaus!

— Bedienung. „Sie haben doch schon mal im Hotel X. gewohnt. Schläft man da gut?"
„Na, und ob! Da können Sie stundenlang klingeln, und es meldet sich keiner."

— Zuviel verlangt. Mieter: „Wissen Sie, die Ausstattung vom Zimmer aus ist nicht besonders gut."
Wirtin: „Na, soll ich Ihnen für Ihre 20 Mark noch den Montblanc herkommen lassen?"

— Zweideutig. „Hast du schon Alfreds Braut gesehen? Wie gefällt sie dir?"
„Offen gesagt, das einzige, was ich an ihr hochschätzen kann, ist ihr Alter."

— Guter Rat. A. (zum Freund): „Ich wage gar nicht, der entzückenden Ilona einen Heiratsantrag zu machen. Sie ist noch so jung. Ob ich noch warte?"
Der Freund: „Warte nur. Später wird sie dir vielleicht zu alt sein."

— Abwehr. „Ein sehr artiges Baby, Herr Kommerzienrat! Es schreit wohl gar nicht?"
„Was hat mein Junge zu schreien!"

— Neues Spiel. Fritzchen kommt vom Spielen in einem ganz verlöcherten Anzug heim.
Mutter: „Wie siehst du denn aus, was hast du gemacht?"
Fritzchen: „Wir haben Kaufhaus gespielt und ich war der Schweizerkäse."

— Empfang. „Wenn ich vom Klub mal 'n bißchen spät heimkomme, ist meine Frau das Gegenteil von meinem Rundfunkapparat."
„Was heißt das Gegenteil?"
„Na, sie gibt mir keinen guten Empfang."

— Einst und jetzt. „Wie denken Sie über die gute alte Zeit?"
„Sie war besser als ihr Ruf. In der guten alten Zeit war mein junges Frauchen flink wie ein Wiesel, jetzt läßt sich meine gute Alte Zeit."

— Erschöpfende Biographie. Kleiner: Papa, wer war Napoleon I.?
Vater: Das war ein Mensch, der früher mal viel von sich reden gemacht hat!

— Ein Vorschlag. Dichter: Was raten Sie mir — wie soll ich die herrlichen Gedichte am vorteilhaftesten verwenden?
Redakteur: Ich schlage Ihnen Selbstverlag vor.
Dichter: Selbstverlag, wie mach' ich denn das am besten?
Redakteur: Sehr einfach, Sie legen die Gedichte irgendwohin, wo Sie dieselben nach kurzer Zeit nicht mehr wiederfinden.

— Erklärlich. Ich habe gehört, Sie haben die beiden Grundstücke gekauft, die rechts und links an Ihr Besitztum grenzen, und zwar außerordentlich billig. Wie haben Sie dies erreicht?
O, ganz einfach! Meine Frau singt, meine Tochter spielt Klavier, Georg spielt Waldhorn, mein Instrument ist die Geige. Bob spielt Gitarre, Karlchen hat Kastagnetten und Hänschen eine Trommel.

— Erschöpfende Biographie. Kleiner: Papa, wer war Napoleon I.?
Vater: Das war ein Mensch, der früher mal viel von sich reden gemacht hat!

— Ein Vorschlag. Dichter: Was raten Sie mir — wie soll ich die herrlichen Gedichte am vorteilhaftesten verwenden?
Redakteur: Ich schlage Ihnen Selbstverlag vor.
Dichter: Selbstverlag, wie mach' ich denn das am besten?
Redakteur: Sehr einfach, Sie legen die Gedichte irgendwohin, wo Sie dieselben nach kurzer Zeit nicht mehr wiederfinden.

— Erklärlich. Ich habe gehört, Sie haben die beiden Grundstücke gekauft, die rechts und links an Ihr Besitztum grenzen, und zwar außerordentlich billig. Wie haben Sie dies erreicht?
O, ganz einfach! Meine Frau singt, meine Tochter spielt Klavier, Georg spielt Waldhorn, mein Instrument ist die Geige. Bob spielt Gitarre, Karlchen hat Kastagnetten und Hänschen eine Trommel.

— Unter Freundinnen. „Ich habe Kurt doch fein so weit rumgekriegt, daß er mir die Ehe versprochen hat."

— Falschverstanden. Arzt: Ja, liebe Frau, Ihr Mann muß sich mehr Bewegung machen, er ißt zu viel.
Frau: Ach, die Lumpigen sechs Wochen von neulich.

— Ländlich — sittlich. Ein Tourist war nach einem ganz abgelegenen schottischen Dörfchen gekommen, das außerordentlich schön gelegen war und ihm sehr gefiel. Er beschloß, dort auf einige Wochen Aufenthalt zu nehmen, und mußte auch mit einiger Mühe ein passendes Logis ausfindig. Am ersten Morgen, als er gerade mit der Toilette fertig war, klopfte es an seine Tür und die Stimme seiner Wirtin stellte die ziemlich ungewöhnliche Frage, ob er sich gewaschen habe.
„Jawohl," erwiderte der Fremde, „warum denn?"
„Weil ich jetzt," gab die Wirtin gelassen zurück, „einen Pudding zu Mittag machen möchte, und dazu brauche ich das Waschbecken!"

Kindermund.

Nicht wahr, Onkel, du hast auch eine empfindliche Platte?
Nanu, warum denn?
Nu, weil du deinen Kopf immer mit einer Perücke bedeckst!

Ein Menschenfreund.

Alles war still und dunkel im Hause. Da stieg leise ein Dieb durch das Fenster ein, raffte Silberzeug und Kostbarkeiten zusammen und steckte sie in einen geräumigen Sack. Plötzlich fuhr er zusammen. Eine eisige Hand faßte ihn fest. Aber es war kein Geist, wie er erst meinte; das Licht seiner Handlaterne zeigte ihm einen alten Mann mit sorgenvollem, traurigem Gesicht. „O, mein armer, auf Abwege geratener Freund," murmelte der Alte. „Wollen Sie mir alles rauben? Bedenken Sie, was Sie tun wollen? Was würde aus den Jungen werden, wenn ich Sie nun dem Gericht überlieferte?" Der Dieb blieb gestört, denn er ließ den Sack zur Erde fallen. „Verlassen Sie Ihre bösen Wege, mein Bruder," fuhr der andere fortmahnend fort, „ich bin barmherzig und vergebe Ihnen. Ihr Geheimnis ist bei mir sicher!"
Der Dieb entwich schnell und lief durch das offene Fenster. Der freundliche, vertrauenswürdige Alte aber steckte noch ein paar wertvolle Stücke in den Sack und stieg gleichfalls durchs Fenster hinaus, denn — er war auch ein Dieb.

— Fatale Unkenntnis. Ein Jüngling vom Lande war aus Versehen in ein erstklassiges Restaurant geraten und konnte nur die französische Speisekarte nicht lesen. Da er aber seine Unwissenheit nicht eingestehen mochte, wies er mit dem Finger auf eine Stelle der Speisekarte und sagte:
„Einmal hiervon."
„Bedaure sehr," dienerte der Kellner, „aber das spielt augenblicklich die Musik gerade."

— Fatal. Bei einem Wettrennen wurde gebeten, die Hüte abzunehmen. Die Zuschauer nahmen die Hüte ab, setzten sie jedoch, als die Pferde vorbei waren, wieder auf.
Nach einigen Minuten fing ein junger Herr an, die Hüte seiner Nachbarn nacheinander abzunehmen und wieder aufzusetzen. Ein Herr fragte ihn, was er vorhabe.
„Ich habe mit einem kahlköpfigen Herrn gewettet," rief er aus, „und nun kann ich ihn nicht wieder finden!"

Der Störenfried.

Fremder: „Hier kann man ja verhungern und verdursten, ehe man etwas bekommt. Ich verlasse das Lokal."
Kellner: „Tun Sie das, Ihre Magerkeit wirkt hier aufreizend."

Neuer Abonnent
Bestellzettel

An „Der Courier", 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier" und sendet sein erstes Bezugsgeld

$2.00 für das erste Jahr oder
$1.00 für das erste halbe Jahr

und ersucht um Gutschreibung des „Courier" für weitere drei Monate.

Name _____

Postamt _____ Provinz _____

Probenummern des „Courier" können Sie an folgende Adressen senden:

_____
_____
_____
_____
_____
_____